

## fünfzehnminuten



### Samstag // 19h, WerksHalle

#### House music Live-Act

von Bon and Jay  
(Film / Video / Musik / Performance)

Bon and Jay performen mit ihren Grooveboxes funky classic house mit Visuals vor großem XXL-Screen. „House music all night long“ bzw. „fifteen minutes long“ ;)

### Samstag // 19:30h, Bühnensaal

#### Das Ross

von Mariane Verbecq  
(Tanz / Performance)

Mariane Verbecq ist eine Tänzerin aus Frankreich, die in Essen lebt. Nach ihrem Studium tanzte sie von 2018 bis 2021 für das Folkwang Tanz Studio. Wichtig ist für sie, menschliche Körper- und Seelenzustände zu hinterfragen und mit ihnen zu arbeiten. Mariane begann mit dem Butoh durch den Unterricht des Meisters Tadashi Endo, was ihr neue künstlerische Perspektiven eröffnete. Das Ross ist ein Zusammenreffen ihres Werdegangs, ihrer Inspirationen und Erfahrungen des Butoh.

### Samstag // 19:30h, Studio 5

#### Setting Sail / Seasons Pass

von Nin Reckermann  
(Lesung)

Nin Reckermann wird ein paar englischsprachige Gedichte vorlesen. Je nach Stimmung des Publikums könnten es romantische Gedichte sein wie Sleeping City, hoffnungsvoll wie I no longer dread the Darkness, freundschaftlich wie Clouds pass overhead oder düster wie Water Witch. Vielleicht werden sie sich auf griechische Mythologie beziehen wie Eurydice oder Narcissus, oder auf die Natur: Salty Winds, Sun rays, Earth's pull. Wir werden sehen.

### Samstag // 20h, WerksHalle

#### König Leer(gut)

von Circe Theatre e.V.  
(Theater)

König Leer(gut) ist eine moderne Neuinterpretation von Shakespeares King Lear, verfasst von Sepideh Tafazzoli in nachgeahmter Shakespearescher Sprache und wird auf Englisch gezeigt. Die Geschichte folgt Kurt, einem ehemals wohlhabenden Mann, der nun als wohnungsloser Pfandflächensammler in Berlin lebt. Während er mit seinem eigenen Verfall und dem Verlust seines früheren Lebens ringt, suchen seine beiden Töchter nach einer Wiedervereinigung.

Ein Stück über Familie, Verlust und Versöhnung, das die zeitlosen Themen Shakespeares ins Heute überträgt.

### Samstag // 20:30h, Bühnensaal

#### Hallo. Möchtest du für mich arbeiten?

von Projekt [skip]  
(Dokumentarisches Theater)

„Hallo Mama, das hier ist meine neue WhatsApp-Nummer!“ oder „Suchen Sie einen gutbezahlten Nebenjob?“ Wenn man vorsichtig ist, antwortet man auf diese Nachrichten nicht. Wir waren nicht vorsichtig. Aber neugierig. Wir haben mit den Scammern geshirtet, Katzenfotos ausgetauscht und millionenschwere Krypto-Konten aufgespürt. Und dann begriffen wir so langsam, worauf wir uns da eigentlich eingelassen haben. Ein Doku-Theater-Blick in die Abgründe unserer schönen globalisierten Welt.

### Samstag // 20:30h, Studio 5

#### HOT AIR

von Drama Pop  
(Musik)

Die Kölner Indie-Band HOT AIR macht Drama Pop der besonderen Art. Sänger Mirco Mauel gibt aus dem Debutalbum „Mediocrity“ ein paar Songs zum Besten, die zum Träumen einladen. Als besonderes Highlight werden nach dem Auftritt ein paar Special Vinyl des Albums verteilt. Flyer mit einem Graticode als Download gibt es obendrauf. Deine neue Lieblingsband freut sich auf Dich!

### Samstag // 21h, WerksHalle

#### Das stille Kämmerlein

von Corinne May  
(Tanz / Performance)

Der Gesellschafts- und Turniertanz Paso Doble symbolisiert den spanischen Stierkampf. In diesem ritualisierten Kampf geht es darum, das Tier zu zähmen, zu überlisten und anschließend zu töten. Aber auch, um die Aggressionen einer Gesellschaft, repräsentiert vom Matador, in einer mehr oder weniger sozial akzeptierten Form der Gewalt auszuleben. Außer der Anwendung von Gewalt kann Macht auch über die Körperhaltung ausgedrückt werden. Im Paso Doble ist die Hüfte vom Matador nach vorne gestreckt, die Schultern sind breit nach hinten gestreckt, die Brust stolz nach vorne gerichtet. Der Blick richtet sich zielsicher nach vorne, auf den Stier. Mit schnellen, wendigen Schritten und Armbewegungen führt der Matador den funktionellen Versuch aus, dem Stier aus dem Weg zu gehen. Der Matador ist die Gestalt der Macht.

### Samstag // 21:30h, Bühnensaal

#### Bricolage

(Musik / Live-Techno)

Der Computer, begriffen sowohl als technische Schaltstelle als auch Sinnbild von Zentralisierung und Kontrolle, wird abgeschafft. Bricolage wagt das Spiel mit elektronischen Komponenten wie Samplern, Synthesizern und Effektgeräten und versucht, diese an und für sich starren Bauteile in einen lebendigen und fluiden Mix zu überführen und den Groove niemals aus den Ohren zu verlieren. Das fragile Gleichgewicht aus Organisation und Zerfall / Zufall wird dabei stets neu ausgelotet – ein Loslassen von Kontrollzwang und Vorschriften.

### Samstag // 21:30h, Studio 5

#### Das Glas ist schon seit fünf Minuten leer

von Kira Marie Jockers  
(Theater / Comedy)

Als nächstes spielt Kira Marie Jockers einen selbstgeschriebenen Monolog namens „Das Glas ist schon seit fünf Minuten leer“. Viel Spaß damit!

### Samstag // 22h, WerksHalle

#### Dreamland Set

von Soft Spot  
(Musik)

January again und ein Schlaflied an den Frühling. A good man und Zeit, die schnell vergeht. Die Musikerinnen Flora Komarek und Fanni Kühn zeigen uns eine Welt, in der man stark ist, wenn man weich ist. Einig in der Zweistimmigkeit, mit Gitarre und Klavier, schaffen sie eine Atmosphäre, die zum Augenschließen und Träumen einlädt, ein Gefühl wie Sprudelwasser auf dem Herzen. Ihr erstes gemeinsames Projekt Soft Spot ist eine Kombination aus Folk und Dream Pop.

### Samstag // 22:30h, Bühnensaal

#### Fusion Triangle: Europa – Middle East – Asia

von Junko von Kiefernwäldchen und Sandra Jasmin  
(Tanz / Performance)

Junko von Kiefernwäldchen und Sandra Jasmin zeigen ganzte Poesie aus Ost und West. Zunächst interpretiert Sandra Jasmin den Kreislauf des Lebens in einer Mischung aus Bharatanatyam (klassischer indischer Tanz) und Drehtanz. Anschließend verschmelzen in Junko von Kiefernwäldchens Tanz Der Baum Tribal Fusion, Bauchtanz und Butoh-Tanz zu einem improvisierten Stück. Im letzten Stück tanzen beide eine Legende aus der japanischen Mythologie: Aus Angst vor ihrem Bruder, dem Sturmgott, versteckt sich die Sonnengöttin in einer Höhle und stürzt die Welt in Dunkelheit. Wird es der Göttin des Tanzes gelingen, die Sonne zurückzuholen? In diesem Stück treffen nicht nur die verschiedenen Figuren der Legende, sondern auch die verschiedenen Tanzstile in einem tänzerischen Dialog aufeinander.

### Samstag // 22:30h, Studio 5

#### Paula

von Lisa Birnkott und Serena Knüpper  
(Theater)

Hast du dich schon einmal gefragt, was in der Wohnung nebenan passiert? Wer da neben, unter oder über dir wohnt und was das für Geräusche sind, die du hörst? Was ist zum Beispiel mit Paula? Seit dem sechsten Dezember bekommt sie keinen mehr zu Gesicht, dafür dringen immer ein leises Brodeln und der Geruch nach frisch gekochtem Gulasch ins Treppenhaus...

### Samstag // 23h, WerksHalle

#### I became everything I saw

von My Neighbor is a Witch  
(Tanz / Performance)

What kind of witches are stored and existing within us? This is an exploration and reflection of our society, history and individual relations. A multiple reading of emotions in memories, living through loneliness, anger and sisterhood. Society tells us to behave in ways to gain power, to hurt others, to forgive and forget. But we are more complex creatures than that, more loving, more courageous, more vulnerable. We strive for fearlessness, a fearlessness that we as a society so often can admire, but not dare to fully dream of.

### Samstag // 23:30h, Bühnensaal

#### Ritratto

von Titouan Abraham  
(Film)

This film borrows from different movements and seeks to stand at the crossroads of essay, fiction, cinema and text. It is intended to be a short journey from a reality that seems quite certain to a realm whose contours are indistinct, from a certain attention to the world to a meditation through images and text. In searching for its subject, in searching for its form, in moving between different settings, Ritratto is the portrait of several people, living different lives. It is also a portrait of a certain kind of cinema, as it could be.

### Samstag // 23:30h, Studio 5

#### earport live1

(Musik)

Bummeliger Dubtechno mit Hang zum Atmosphärischen, live performed und arrangiert mit Groovebox, Sampler, Effektpedalen und Stimmeinsatz.

### Samstag // 0:00h, WerksHalle

#### THE DJ GOT US FALLIN IN LOVE (AGAIN)

von DIE RATTEN  
(Theater / Performance)

Welcome to OurbachsKeller – The Hottest Disco Destination in Köln City

zur party? zur party. vorglühen mit den mädels, das ist die Nacht des Jahres, es wird geschrien, gelacht, geheult, geknutsch, oops! einsamkeitsattacke, aufm klo sich auf insta gefolgt, you're so sexy, checkt man, dass ich queer bin? streit mit bestie, fuck, schon wieder tanzen wir nur im kreis, kurzer flirt mit der hot barkeeper:in, alle haben gerade mehr spaß, kurz rauchen? umpf umpf kann ich mir'n song wünschen? konkret.



UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN



Stadt Köln  
Kulturamt



studiobühneköln